

Kreativität – Gabe und Geschäft

Ein Beitrag von Bonnie Nielsen

Ich bin schon von vielen Leuten gefragt worden, wie man kreativer punchen kann. Kreativität steckt in jedem Menschen, jeder hat das Potenzial dazu, manchen fällt es allerdings leichter als anderen.

Es wird Punchern in der Branche aber auch nicht gerade leicht gemacht, kreativ zu sein. Die meisten Geschäftsleute sind der Meinung, dass sich die Kreativität auch sofort in barer Münze auszahlen muss. Ein Mitarbeiter wird in der Zeit, in der er neue Techniken lernt oder Dinge ausprobiert, um kreativer zu sein, weniger produzieren. Ich habe schon oft das Argument gehört, dass man ja schließlich ein Punch-Atelier sei und keine Künstlerkolonie.

Andererseits kennen die Auftraggeber meist die Möglichkeiten moderner Punchsysteme nicht und bestehen daher auf ihren Vorstellungen. Es gibt Puncher, so wie mich, die zwar kreativ sind, aber total frustriert, weil die meisten Aufträge, die sie bekommen darin bestehen, Logos mit unmöglich winzigen Schriften zu punchen. Auch in der Modewelt ist es nicht wesentlich anders; man un-

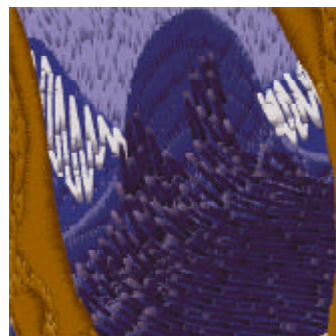
terliegt dem Diktat der Modedesigner und muss tun, was diese wollen.

Und viele Puncher gehen lieber den sicheren Weg, immer im althergebrachten Stil zu punchen, als sich der Gefahr auszusetzen, mal etwas zweimal punchen zu müssen.

Kreativität kostet Zeit – aber sie zahlt sich aus

All diese Argumente sind richtig, aber nicht vollständig. Heute ist es entscheidend, sich aus der Masse der Puncher herauszuheben, um die Kunden langfristig an sich zu binden.

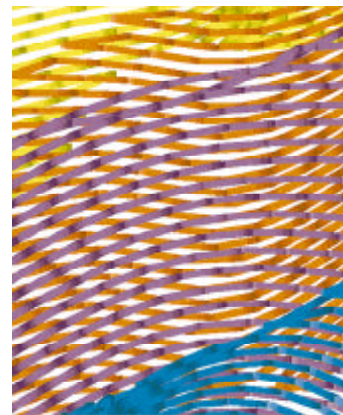
Dazu ist der Weg, besondere, etwas andere Muster zu machen, sehr geeignet, denn auch der Kunde möchte sich gerne von seinen Konkurrenten abheben. Es gibt durch-



aus Auftraggeber, die gerne mal etwas Neues hätten, sie können es oft nur nicht for-

mulieren, da sie die Möglichkeiten gar nicht kennen.

Nicht alles, was kreativ ist, muss automatisch mehr Geld kosten oder mehr Zeit auf der Maschine benötigen. Der schwerste Teil der Kreativität liegt für viele nicht bei der Idee, sondern bei der Umsetzung in der Produktion. Das ist der Punkt, den sich jeder selbst erarbeiten muss. Die Entwicklung dieser Techniken kostet am An-



fang Zeit, aber auf lange Sicht können Sie von Ihren Erfahrungen profitieren.

Ich selbst habe jahrelang immer wieder versucht, neue Techniken zu entwickeln und mit neuen Materialien zu spielen, oft genug in meiner Freizeit. Es war ein hartes Stück Arbeit, aber die Mühe hat sich letztendlich ausgezahlt.

In den folgenden Artikeln werde ich einige eigene Ideen erklären und Techniken vorstellen, die ich über die Jahre entwickelt habe. Ich hoffe, dass dies eine Starthilfe sein wird, die interessierten Punchern helfen kann, ihre eigene Kreativität zu entdecken.

Einige Grundregeln, um die Kreativität aufzubauen:

1. Schauen Sie sich um, was die Konkurrenz macht, vielleicht entdecken Sie interessante Techniken, die Sie ebenfalls nutzen könnten.

2. Bleiben Sie auf dem neusten Stand der Punch-Software, der Garne und aller Materialien, die mit Ihrem Geschäft in Zusammenhang stehen.

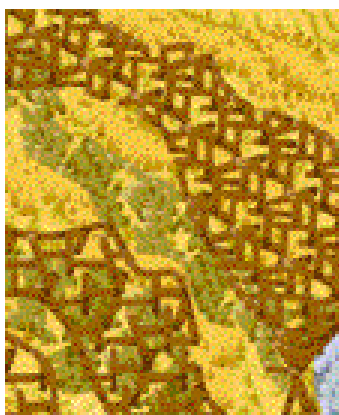
3. Wenn Sie selbst Muster entwerfen möchten, gibt es eine große Zahl von Musterbüchern auf dem Markt. Jede kreative Person braucht Inspirationen – und davon jede Menge.

4. Legen Sie eine Muster-sammlung an. Die Muster können von überallher stammen; Kalender, Grußkarten, Werbefotos aus Zeitschriften, Cliparts.

5. Wenn Sie bei Ihrer Arbeit Applikationen benutzen, halten Sie Ausschau nach neuen und ungewöhnlichen Materialien. Wenn Sie die Gelegenheit haben, gehen Sie zu Stoff-Messen, um zu sehen, was auf dem Markt zu haben ist. Es gibt Firmen, die Sie auch mit kleinen Materialmengen beliefern.

6. Sie könnten auch beginnen, eine Sammlung von Büchern über Handstickerei anzulegen. Sie können diese Bücher als Nachschlagewerke benutzen, um neue Sticharten zu entwerfen.

7. Nehmen Sie sich die Zeit, in einem Café oder einer Bar zu sitzen und Leute zu beobachten. Achten Sie darauf, was diese tragen. Dies wird Ihnen helfen, Ihren Kunden verschiedene Arten von



Sportswear oder Taschen anzubieten, um ihre Logos darauf zu sticken. Sie sollten immer wissen, was gerade Mode ist.

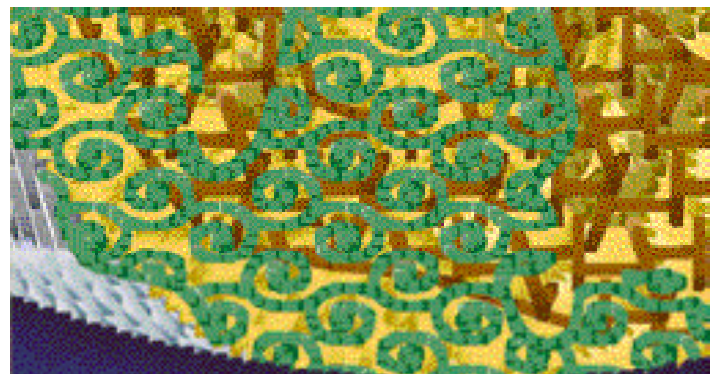
8. Beobachten Sie andere Modezweige, um Ideen zu bekommen. In den USA habe ich bevorzugt Sportgeschäfte besucht, die Sneakers verkaufen. Meiner Meinung nach gehört Sneakers zu den innovativsten Firmen im



Modebereich. Sie benutzen alle möglichen Materialien, Leder, Plastik, Plastik mit Hologrammeffekt, Metallgeflecht. Sie haben oft einen sehr futuristischen Look.

9. Führen Sie ein Ideen-Buch. Schreiben Sie Ihre Ideen auf, damit sie nicht vergessen werden.

10. Der wichtigste Punkt: Lernen Sie Ihre Punchsoftware genau kennen ! Dies ist Ihr Arbeitsgerät, Ihr Zeichensstift. Dies kann nicht genug betont werden. Ich bin seit 18



Jahren im Stickereigeschäft und habe festgestellt, dass dies die meisten Puncher vernachlässigen. Sie sagen: „Ja, ich weiß, dass die Software so etwas kann, aber ich brauche das nicht und benutze es nicht. Es geht schneller, wenn ich alles wie immer mache.“ Mit der heutigen Software muss nicht mehr so hart gearbeitet werden wie in den Zeiten vor der Computystickerei. Die Rechner selbst sind sehr schnell. Also sollte es eigentlich keinen Konflikt geben, dass man zu wenig Zeit hat. Natürlich ist die Bearbeitungszeit pro Muster viel kürzer geworden, aber wenn Sie die neuen Funktionen Ihrer Software konsequent nutzen, werden Sie ein

bisschen Zeit übrig haben, neue Stich-Ideen auszuprobieren.

11. Wenn Sie neue Stich-techniken oder Applikationen

entwickelt haben, machen Sie Musterstücke davon und legen Sie eine Demonstrationsmappe an. Oder sticken Sie die Muster auf Kappen oder T-Shirts und zeigen Sie damit Ihren Kunden, was alles möglich ist.

Wenn immer man etwas Neues lernt oder ausprobiert, egal was es ist, kostet es einen Preis, nämlich Zeit. Zeit ist kostbar, und jeder muss seine Prioritäten setzen, im Geschäftsleben und auch sonst. Aber das Gute an der Entwicklung der Kreativität ist, dass diese Fähigkeit ein Leben lang anhält.

GIS Gesellschaft für Informatik und Steuerungstechnik
www.gis-net.de